Zugestellt durch post.at

Grimmensteiner Gemeindeinformation

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Grimmenstein

Ausgabe 4/2023

Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr 2024!

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.grimmenstein.gv.at

HOCHEGG GRIMMENSTEIN · DAS GRIMMEN STEIN · familienfreundlichegemeinde · Wir sind Klimabündnis Gemeinde · Wir sind eine FAIRTRADE Gemeinde · BUCKLIGE WELT Land der tausend Hügel

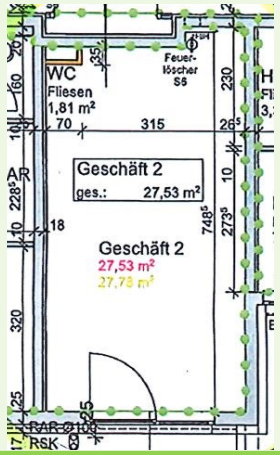
Inhaltsverzeichnis

Serviceseite 2
Der Bürgermeister informiert..... 3
Orgelkonzert 6
Geburtstage & Jubiläen 6
AWV NK - Müllgebührenanpassung 7
Jägerschaft Grimmenstein 8
Silvester Versicherungsfall..... 9
FF Hochegg 10
FF Grimmenstein – Markt 11
Bildergalerie Gastronomie 12
Kindergarten Grimmenstein 14
Kindergarten Hochegg 15
Volksschule Grimmenstein 16
Mittelschule Edlitz 17
Bildergalerie Adventveranstaltungen .. 18
Inserate..... 20
Müllkalender 21
Winterdienst..... 22
Veranstaltungen..... 23
Termine..... 24

Geschäftslokal im neuen Ortszentrum in Grimmenstein zu mieten!

Zentral gelegene, hochfrequentierte Zone, multifunktional, **Größe: 27,53m²**

Interesse geweckt?
Preisanfragen bitte direkt an die Gewog Arthur Krupp richten: Fr. Petra Posch-Geutner,
Tel.: 01/866 95 1431
Daniela Thumer,
Tel.: 01/866 95 1428



ARTHUR KRUPP
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Arthur Krupp Ges.m.b.H.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindeinformation:
1. März 2024 (Beiträge bitte an gemeindeinfo@grimmenstein.gv.at schicken)

Impressum:
Medieninhaberin und Herausgeberin:
Marktgemeinde Grimmenstein
Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert Pichler
Fotos & Grafiken: MG Grimmenstein, www.pixabay.com,
Druck: Graph-Store, Grottendorf 47, 2873 Feistritz am Wechsel
Auflage: 800 Stück

Die ID Austria löste am 5.12.2023 die Handy-Signatur endgültig ab

Die ID Austria stellt eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte dar. Der reguläre Betrieb der ID Austria startete am 5.12.2023, ab dann ist eine Authentifizierung mit ID Austria erforderlich, um weiterhin auf digitale Services zugreifen zu können.

Umstieg von Handy-Signatur auf ID Austria
Nutzerinnen und Nutzer, deren Handy-Signatur ursprünglich von einer Behörde registriert wurde, können diese dann in der App „Digitales Amt“ auf die ID Austria mit Vollfunktion aufwerten. Für jene Nutzerinnen und Nutzer, die ihre Handy-Signatur nicht behördlich registriert haben, wird in der App der Umstieg auf die Basisfunktion der ID Austria möglich sein. Um die Vollfunktion der ID Austria mit ihren neuen Funktionen – wie etwa zukünftig Ausweise am Smartphone vorzuweisen – zu erhalten, ist jedoch ein Behördengang zur Registrierung notwendig. Wichtig: Bringen Sie jedenfalls einen amtlichen Lichtbildausweis (Reisepass, Führerschein,…) und ein aktuelles Passfoto mit.

Registrierungsbehörden sind jede Passbehörde (Bezirkshauptmannschaften, Finanzämter) und auch die Landespolizeidirektion.

Voraussetzung für die ID Austria
Um die ID Austria zu erhalten, müssen Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Vollendetes 14. Lebensjahr
- Smartphone mit der App „Digitales Amt“ in der aktuellsten Version.
- Aktivierte Gesichtserkennung/Iriserkennung (z.B.: Face ID) bzw. Fingerabdruck-Funktion (z.B.: Touch-ID) auf dem Smartphone.
- Abgeschlossene Registrierung bei der Behörde zur Identitätsfeststellung. Ausnahme: Für Nutzerinnen/Nutzer der Handy-Signatur, deren Handy-Signatur behördlich registriert wurde, ist ein Online-Umstieg auf ID Austria direkt in der App „Digitales Amt“ ohne nochmalige behördliche Identitätsfeststellung möglich. Wenn ihre Handy-Signatur nicht behördlich registriert wurde, ist ein Online-Umstieg auf die Basisfunktion der ID Austria möglich.

Mehr Informationen bzw. Hilfestellung bei der Registrierung, Anmeldung oder Nutzung von ID Austria erhalten sie unter +43 1 71123-884466 oder unter buergerservice.oegv@brz.gv.at.

Liebe Grimmensteinerinnen und Grimmensteiner!
Liebe Hocheggerinnen und Hochegger!

Das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür! Man sagt zwar immer, es sei die besinnlichste und stillste Zeit im Jahr; aber das kann man in der Hektik dieser Wochen kaum feststellen.
Mit der Adventzeit kommt eine Fülle von Aufgaben und Verpflichtungen auf uns zu. Der Geschenkekauf, das Dekorieren der Wohnung bzw. des Hauses sowie die Planung festlicher Mahlzeiten können schnell zu einer stressigen Herausforderung werden. Doch gerade in diesen Momenten der Betriebsamkeit ist es wichtig, sich auf das Wesentliche zu besinnen. Weihnachten ist mehr als nur der Austausch materieller Geschenke. Es ist die Zeit, sich auf das gemeinsame Erleben und die bedeutsamen Beziehungen zu konzentrieren. Statt des Konsumrausches zu verfallen, sollten wir die ruhigen Momente nutzen, um innezuhalten und die bedeutsamen Augenblicke zu schätzen. In der Weihnachtszeit finden wir die Möglichkeit, uns auf das zu konzentrieren, was wirklich zählt: „Liebe, Frieden und Gemeinschaft“.

Weihnachten ist aber auch die Zeit, einen Blick auf das vergangene Jahr zu werfen: Inmitten unserer vertrauten Ortschaft vollzog sich eine spannende Veränderung mit dem Bau eines **multifunktionalen Gebäudes**, das ein Gemeindewirtshaus mit einem Veranstaltungssaal, 29 Wohnungen, 3 Geschäftslokale und eine Bäckerei beherbergt. Mit vielen Nutzungsmöglichkeiten ist dieses Gebäude also mehr als nur eine bauliche Errungenschaft. Unser Ort erlebt durch das neue multifunktionale Gebäude einen erfreulichen Aufschwung. Es ist nicht nur ein Bauwerk, sondern dieses Bauwerk möge zukünftig Motor für Gemeinschaft, Wirtschaft und Kultur sein.

DAS GRIMMEN STEIN

Am Freitag, dem 24. November fand der **„Tag der offenen Tür“** unseres neuen Gemeindewirtshauses **„Das GrimmenStein“** statt. Neben zahlreichen Fest– und Ehrengästen folgten auch viele Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger und Besucher aus der ganzen Region unserer Einladung. Ich darf mich bei der Abordnung der Trachtenkapelle Edlitz, Grimmenstein und Thomasberg für die würdevolle musikalische Umrahmung des Festaktes bedanken und danke auch dem Männergesangsverein, der eigens ein Lied für unseren „großen Tag“ umgetextet haben.

Ich bin fest davon überzeugt, dass wir mit den beiden jungen Pächtern **Maximilian Sokol** und **Marc Fedyna** die richtige Entscheidung getroffen haben und dass die beiden das Wirtshaus mit viel Engagement und Herzblut führen werden. Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, es ergeht der Appell an euch, unserem neuen Gemeindewirtshaus mit eurem Besuch Leben einzuhauchen. Egal, ob es ein gemütliches Mittag- oder Abendessen mit der Familie, ein Treffen mit Freunden oder ein geselliger Nachmittagskaffee ist – euer Besuch gibt unserem Gasthaus nicht nur wirtschaftliche Unterstützung, sondern verleiht ihm auch die lebendige Atmosphäre, die es verdient.
Lasst uns gemeinsam die Tische füllen und das Gasthaus zu einem Ort machen, an dem Erinnerungen geschaffen werden. Jeder Besuch ist nicht nur eine Geste der Solidarität, sondern auch ein Bekenntnis zu unserer lebendigen Ortsgemeinschaft.

Auch der gesamte **Vorplatz** ist fertiggestellt und wurde klimafit nach dem Schwammstadtprinzip errichtet. Für einen flüssigen und gesicherten Verkehr gibt es eine Einbahnregelung, eine Kurzparkzone, wo so viele Parkplätze wie möglich geschaffen wurden inkl. einer E-Ladestation und ausreichend Fahrradständern. Parkuhren liegen bei uns am Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.

Ein großes **„DANKE“** an alle Anrainerinnen und Anrainer für ihr Verständnis für die enormen Staub– und Lärmbelastungen während der gesamten Bauphase. Großer Dank gilt dem **Land NÖ** für die notwendige finanzielle Unterstützung sowie der **NÖ Dorf– und Stadterneuerung**, die ebenso finanzielle Mittel zur Verfügung stellen. Der Dank gilt aber auch allen Baufirmen und der Innenarchitektin, Frau **Sandra Bauer-Nagl** (KreativReich). Dadurch konnte dieses zukunftsweisende Projekt für Grimmenstein in relativ kurzer Bauzeit umgesetzt werden.

Aus dem Gemeinderat:

Budget

In der Gemeinderatssitzung am 29.11. wurden neben vielen anderen wichtigen Tagesordnungspunkten, u.a. der Nachtragsvoranschlag 2023, bei dem es einige Änderungen gab und auch der Voranschlag 2024 beschlossen:

Voranschlag 2024:	
Erträge	€ 4.045.400,00
Aufwendungen:	€ 3.849.100,00
Nettoergebnis:	€ 196.300,00

Subventionen

Trotz der angespannten finanziellen Lage war es dem Gemeinderat ein Bedürfnis, wie in den Jahren zuvor, die **Vereine und Institutionen** wieder finanziell zu unterstützen. Die beschlossene Gesamtsumme beträgt € 9.030. Die Bedeutung von Subventionen zeigt sich besonders in der Förderung von Jugendarbeit, kulturellen Veranstaltungen, sportlichen Aktivitäten und gemeinnützigen Projekten. Subventionen fungieren nicht nur als finanzieller Anker, sondern auch als **Symbol der Wertschätzung** für die ehrenamtliche Arbeit, die von Vereinsmitgliedern geleistet wird, denn dies ist wahrlich keine Selbstverständlichkeit! Vereine und Institutionen werden in Zukunft ersucht, Subventionsansuchen bis spätestens 15. September des Jahres an die Gemeinde zu stellen.

Anpassung der Wasser- und Müllgebühren

In den letzten Monaten haben wir alle die Auswirkungen der Ukraine-Krise und die damit verbundenen Preissteigerungen gespürt. Diese Veränderungen haben auch unsere Gemeinde nicht unberührt gelassen. Um weiterhin die Qualität und Effizienz unserer Dienstleistungen aufrechtzuerhalten und den Gebührenhaushalt kostendeckend führen zu können (Vorgabe der Landesregierung), hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 29.11. einstimmig zu einer Anpassung der Wasser- und Müllgebühren entschlossen.

Es ist mir bewusst, dass solche Veränderungen viele Fragen und Unverständnis auslösen. Ich möchte Ihnen aber versichern, dass diese Anpassungen mit größter Sorgfalt und dem Ziel, die finanzielle Belastung für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger so gering wie möglich zu halten, beschlossen wurden. Gleichzeitig sind wir aber auch bemüht, die notwendigen Ressourcen sicherzustellen, um die **hohe Qualität** unserer Dienstleistungen beizubehalten. Die Erhöhungen sind aber nicht einzig und allein eine Maßnahme der Gemeinde.

Aufgrund der Erhöhung der Entsorgungskosten und Beiträge, die den Gemeinden im Bezirk vom Abfallwirtschaftsverband vorgeschrieben werden, ist diese Gebührenanpassung notwendig. Warum aber auch der Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen gezwungen ist, eine Preisanpassung durchzuführen, dazu mehr auf Seite 7!

Durch die notwendige Preisanpassung erhöhen sich die Müllgebühren bei 12 Abfuhren der Grünen Tonne, der gesamten Restmüllabfuhr und 26 Abfuhren der Biomülltonne pro Einfamilienhaushalt um ca. € 6,00 pro Monat.

Aufgrund des enormen Anstieges beim Strompreis und der allgemeinen Kosten war der Wasserverband E-G-T gezwungen, den Kostenanteil für Grimmenstein von 36% auf 44% der Gesamtkosten zu erhöhen. Auch der Kostenanteil an der Trinkwasserzukunft BW ist wesentlich höher geworden aber nur mit dieser Wasserversorgung kann der Wasserbedarf gedeckt werden. Wir alle können uns noch an die Zeiten davor erinnern, wo wir mit Wasserknappheit zu kämpfen hatten. Deshalb besteht hier auch seitens der Gemeinde Handlungsbedarf bei den Wassergebühren:

Wassergebühr pro m³ (exkl. MwSt.)	**ab 1.1.2024**
Wasserbezugsgebühr	€ 2,30
Bereitstellungsbetrag	€ 30,00
Wasseranschlussgebühr	€ 8,00

Es ist mir ein Anliegen, diesen Prozess so **transparent** wie möglich für Sie zu gestalten, denn schließlich bilden wir alle als **Gemeinschaft** eine entscheidende Einheit. Ich möchte mich bei Ihnen allen für Ihr Verständnis bedanken. Gemeinsam werden wir diese Herausforderung meistern und weiterhin eine lebenswerte Gemeinde gestalten

Hunde

Die Änderungen im Hinblick auf das NÖ Hundehaltegesetz, die am 1.6.2023 in Kraft getreten sind, sind vielfältig und komplex. Wir verstehen, dass das Erbringen des **Sachkundenachweises** eine zusätzliche Verpflichtung darstellen kann, jedoch möchten wir nochmal darauf hinweisen, dass diese Nachweispflicht für ALLE Hunde, die ab dem 1.6.2023 angeschafft wurden, gesetzlich vorgeschrieben ist. Zudem ist für ALLE Hunde (auch für bereits vor dem 1.6.2023 gehaltene Hunde) die gesamte Polizze der **Haftpflichtversicherung** vorzulegen. Sämtliche Informationen zum NÖ Hundehaltegesetz und zur NÖ Sachkundeverordnung 2023 finden Sie hier:

Sonderkatastrophenschutzplan Hochwasser
Die im Rahmen des „Sonderkatastrophenschutzplanes Hochwasser“ notwendige Gefahrenanalyse-Erhebung der gefährdeten Objekte, die im 100-jährigen Abflussbereich liegen, kann dank der Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Grimmenstein-Markt und der Mithilfe der betroffenen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger umgesetzt werden. Ende 2024 wird ein fertiger **Maßnahmenkatalog** aufliegen. Mit dem Sonderkatastrophenschutzplan Hochwasser wird somit nicht nur ein lebendiges Instrument für den Hochwasserfall an der Pitten, sondern auch eine Basis für Schutz- und Vorbeugemaßnahmen gegen Starkregen geschaffen.

Jährliche Blackout-Übungen
Um auf den Ernstfall optimal vorbereitet zu sein, ist es unerlässlich, **regelmäßig** Blackout-Übungen durchzuführen. Diese dienen nicht nur dazu, technische Abläufe zu optimieren, sondern auch die Bevölkerung auf mögliche Herausforderungen vorzubereiten. Um die Sicherstellung der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung im Falle eines Blackouts gewährleisten zu können, wurde bereits zweimal eine Übung durchgeführt. Aber es gehört auch **Eigenschutz** dazu. Hierzu finden Sie auf Seite 7 eine Auflistung, um ihren Haushalt krisensicher zu machen!

Digitaler Gemeindekalender
Der Gemeindekalender 2024 wird wieder gemeinsam mit den Restmüllsäcken Ende des Jahres an alle Haushalte im Gemeindegebiet zugestellt. Alle Termine können auch wieder online direkt auf Ihr Smartphone oder Ihren PC übertragen werden. Nähere Infos und Links stehen in Kürze auf der Gemeindehomepage zum Download bereit.

Adventveranstaltungen
Die **Krampusumzüge** in Grimmenstein und Hochegg sowie der **Adventmarkt** sind aus der Adventzeit in Grimmenstein nicht mehr wegzudenken. Ich danke der **FF Hochegg** und dem **SV Grimmenstein** für die Organisation der Krampusumzüge. Am Sonntag, dem 3. Dezember war der Nikolaus mit seinen Helfern auf dem Traktor unterwegs und verteilte entlang der Gehsteige und Straßenzüge Nikolaussackerl an die braven Kinder. Mein großer Dank gilt Herrn **MMag. Martin Pichlbauer,** der die Rolle als Nikolaus übernahm, der **Familie Fasching** für die Organisation und Traktorfahrt sowie Herrn **Michael Ungerböck**, Geschäftsführer der Fa. Vollkraft und Herrn **Josef Ungersbäck**, Geschäftsführer der Fa. Gebäudescan für die Spende der Nikolaussackerl.

Ein herzlicher Dank ergeht an Herrn **GGR Josef Ulrich** und seinen Helferinnen und Helfern für die Organisation und Durchführung des Adventmarktes sowie an die **Grimmensteiner Blechbläser**, die immer für eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgen. Ein ganz besonders herzlicher Dank ergeht an **RR GR Hermann Bernsteiner** für die großartige Organisation und Abwicklung des alljährlich sehr stimmungsvollen **Grimmensteiner Adventsingens -** diesmal im **Kulmriegelsaal** des neuen Wirtshauses „Das GrimmenStein“. Auch ein herzlicher Dank an alle Mitwirkenden!

Die kommenden Fest- und Feiertage sowie den Jahreswechsel darf ich zum Anlass nehmen, allen **MitarbeiterInnen** der Marktgemeinde Grimmenstein zu danken. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz und Engagement wären viele Vorhaben und Anliegen nicht in diesem Ausmaß umsetzbar. Mein Dank gilt auch allen **GemeinderätInnen**, stellvertretend Herrn **Vbgm. Franz Gausterer,** Herrn **GGR Helmut Bochsbichler und** Frau **GR Natascha Gues**, für die gute und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer GemeindebürgerInnen. Auch den **BürgermeisterInnen** unserer **Nachbargemeinden** danke ich für die gute Zusammenarbeit, wann immer es um gemeindeübergreifende Projekte und Initiativen geht.

Viele Menschen in unserem Ort engagieren sich in Vereinen, in der Nachbarschaftshilfe, in der Frewilligen Feuerwehr oder im kulturellen Bereich und bringen mit ihren Aktivitäten Leben in unsere Gemeinde. Herzlicher Dank auch an alle, die bei der **Ortsbildpflege**, **Pflege** der **Rabatte** und beim **Blumenschmuck** liebevoll mithelfen. Ihnen gilt mein herzlicher Dank für die unzähligen wertvollen Stunden, die sie während des ganzen Jahres für das Gemeindewohl und unsere Dorfgemeinschaft leisten.

Zeit zu schweigen, zu lauschen, in sich zu gehen. Nur wer die Ruhe beherrscht, kann die Wunder noch sehen, die der Geist der Weihnacht den Menschen schenkt. Auch wenn so mancher anders denkt.

Auf diesem Weg wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes, besinnliches und friedliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2024!

Ihr/Euer

Engelbert Pichler
Bürgermeister

Einladung zum Besuch des 10. Orgelkonzertes mit Ines Schüttengruber in der Kirche „St. Josef“ in Grimmenstein am Sonntag, dem 14. Jänner 2024 um 16.00 Uhr mit Werken von Muffat, Frescobaldi, Bach, Haydn, Böhm u.a.

Frau MMMag.[a] Ines Schüttengruber unterrichtet an der Universität für Musik und darstellende Kunst (mdw) in Wien. [Studien für Klavier, Orgel und Cembalo in Wien und Amsterdam mit Auszeichnung abgeschlossen.]
2023 Rundfunk Live Übertragung Orgelkonzert und Orchester in Bratislava.
Im März 2024 ist sie nach Konzerten im „Goldenen Saal des Musikvereins“ in Wien und zum
2. Mal mit den Wiener Philharmonikern auf USA Tournée: Carnegie Hall, New York und Florida / Naples. Richard Strauss / Orgelpart.
Am 23. März 2024 spielt sie eine Liedermatinee im KHM an einem historischen Flügel.
Am 23. April 2024 Debüt im Brahmssaal des Wiener Musikvereins. Bösendorfer Abend an „*historischen Clavieren*“.
Sie dürfen gespannt sein, wo Sie Ines Schüttengruber zum Beginn des „Brucknerjahres 2024“ wieder entdecken können.

Die bewährte Moderation des Konzertes übernimmt wieder Frau Mag.[a] Angelika Gausterer-Wöhrer.

Unsere Geburtstagsjubilarinnen

Geburtstage

Gratulationen zum 90. Geburtstag
Maria Grill
Magdalena Wiedner

Gratulationen zum 85. Geburtstag
Gerlinde Klinger

Bgm. Engelbert Pichler und GR Thomas Ungersbäck gratulierten Frau Maria Grill zum 90. Geburtstag

Bgm. Engelbert Pichler gratulierte Frau Magdalena Wiedner zum 90. Geburtstag

Wir trauern um:

KR Msgr. Emerich Kléner
Amalia Kogelbauer

Müllgebührenanpassung - Der AWV Neunkirchen informiert:

Grundsätzlich sind wir als Verband bestrebt die Gebühren so niedrig wie möglich, aber so hoch wie notwendig anzusetzen, um einen reibungslosen Betrieb der bezirksweiten Abfallwirtschaft zu gewährleisten. Entgegen der oftmalig praktizierten Vorgangsweise von jährlichen Indexanpassungen in vielen Branchen, wollen wir Effizienzsteigerungen oder überdurchschnittliche Einnahmen durch den Wertstoffverkauf als Bonus betrachten und diese Einnahmen in die Gebührenkalkulation einbeziehen. Somit verzichten wir auf jährliche Preissteigerungen, sondern müssen Gebühren lediglich im Bedarfsfall anpassen. Die enorme Inflation seit Ausbruch der Ukraine-Krise, hat auch in der Grüne Tonne GmbH und dem Verband zu massiv gesteigerten Kosten geführt – wodurch wir nun zur Anpassung der Gebühren gezwungen sind.

Bei der Klinkerherstellung in der Zementindustrie können nicht recyclebare Abfälle zu geringeren Kosten als Brennstoff genutzt und thermisch verwertet werden.

Die stotternde Bauwirtschaft und damit einhergehend die Zementindustrie, drosselt jedoch die Herstellung, was wiederum teurere Entsorgungskosten zur Folge hat.
Die hohen Energiepreise und die generelle Tendenz der Papier- und Zellstoffindustrie durch gezielte Maßnahmen die Preise für Altpapier niedrig zu halten, senken die Erlöse, ebenso wie die Tatsache, dass der Papier- und Kartonabsatz rückläufig ist.

Trotz des hohen Preises von Rohöl, was den Hauptrohstoff der Kunststoffindustrie darstellt, sind die Preise für aussortierte Kunststoffabfälle in den Keller gestürzt. Die Gründe sind vielfältig, wobei eine Hauptproblematik darin liegt, dass es für die Industrie keine verpflichtenden Zumischraten von Sekundärrohstoffen gibt. Somit ist der Markt mit aussortierten Altstoffen übersättigt, was wiederum einen Preisverfall zur Folge hat.

Das anstehende Pfand auf Einweggetränkeverpackungen, lässt viele Rohstoffeinkäufer ebenfalls auf ein zukünftig vielfach vorhandenes Sekundärmaterial spekulieren – die Industrie nimmt weniger Material, was wiederum den Erlös drückt.

Vorrat ist kein Luxus

Mehr Infos: www.noezsv.at

Krisensicher durch Selbstschutz

Kritische Situationen und Engpässe in der Versorgung können überall und jederzeit auftreten. Erfahrungsgemäß vergehen mehrere Tage, bis Hilfsmaßnahmen „vor Ort“ wirksam werden. Für Vorsorgemaßnahmen lässt sich kein allgemein gültiger Terminplan aufstellen. Warten Sie nicht bis eine Krisensituation da ist, beginnen Sie jetzt mit Ihrem **KRISENFESTEN HAUSHALT!**

Richtige Bevorratung

1. Kontrollieren:
Nahrungsmittel (*auch Medikamente*) haben eine begrenzte Haltbarkeit. Die regelmäßige Kontrolle des Ablaufdatums ist erforderlich.
2. Verbrauchen:
Vor Ablauf der Haltbarkeitsfrist sind Lebensmittel zu verbrauchen. Wenn dies laufend gemacht wird, passt sich der Vorratsverbrauch leicht dem täglichen Speiseplan an.
3. Ergänzen:
Verbrauchte Lebensmittel müssen regelmäßig ergänzt werden.
Die Essgewohnheiten der Familie sollten beim Nachkauf berücksichtigt werden. Auch alle anderen Artikel des täglichen Bedarfs sind laufend zu ergänzen.

Vorratsbeispiele
pro Person für 2 Wochen

	Haltbarkeit	Menge
Mehl	5 Monate	1 kg
Reis	24 Monate	1 kg
Teigwaren	24 Monate	1/2 kg
Zucker	72 Monate	1 kg
Brot	4 Wochen	1 kg
Konserven	48 Monate	15x 1/2 kg Dosen
Dosenaufstrich	48 Monate	2 Dosen
Fischkonserven	36 Monate	2 Dosen
Kartoffeln	2 - 8 Monate	2 kg
Salate im Glas	12 Monate	2 Gläser
Haltbarmilch	12 Monate	2 x 2 Liter
Streichfett	3 Monate	250 Gramm
Speiseöl	9 Monate	1/2 Liter
Eier	2-4 Wochen	10 Stk.
Marmelade, Honig	24 Monate	1 Glas
Fruchtsaft	24 Monate	1/2 Liter
Kaffee, Kakao, Tee	12 Monate	nach Bedarf
Gewürze	unbegrenzt	nach Bedarf
Mineralwasser	24 Monate	21 Liter

Wildtierschutz und Verkehrssicherheit
Projekt der „Land & Forstbetriebe Österreich“ minimiert Unfallrisiko mit Wildtieren

Wie bereits in der letzten Gemeindeinformation wurde das Projekt der Land & Forstbetriebe Österreich (LFBÖ), das in Kooperation mit der Universität für Bodenkultur unter dem Projektnamen „Wildtiere und Verkehr - Reduktion von verkehrsbedingtem Fallwild“ ins Leben gerufen wurde, bereits von der **Grimmensteiner Jägerschaft** umgesetzt. Über 100 optische und akustische Wildwarner wurden von der Grimmensteiner Jägerschaft angekauft und in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Aspang montiert.

Die hochmodernen Wildwarnreflektoren sorgen entlang der B54, der Hochegger-Straße und der Kienegger-Straße für erhöhte Verkehrssicherheit für Mensch und Tier. Die Wildunfallzahlen sinken seit der Installation signifikant.

BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO NEUNKIRCHEN

POLIZEI

Aktuelle Info Dezember 23

Elektro-Scooter

Die Anzahl der sogenannten E-Scooter (Kleinroller mit Elektroantrieb) nimmt immer mehr zu. Auch werden immer mehr Unfälle mit diesen Fahrzeugen verzeichnet. Achtung: Die Verwendung dieser E-Scooter auf **Gehsteigen, Gehwegen und Schutzwegen** ist verboten! Es gelten sämtliche nach der StVO normierten Verhaltensvorschriften für Radfahrer!

VERBOTEN ist insbesondere auch:

- eine zweite Person mitfahren zu lassen!
- während der Fahrt ohne Freisprecheinrichtung zu telefonieren!
- ein Alkohollimit von 0,8 Promille zu über schreiten!

Weihnachtsmärkte - Taschendiebstahl

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich ins dichte Gedränge der Weihnachtsmärkte stürzen.
Trick– und Taschendiebe nutzen die kleinste Unachtsamkeit um an ihre Wertsachen zu gelangen!

- Tragen Sie Ihre Geldbörse in verschlossenen Taschen nah am Körper!
- Lassen Sie Ihre Einkäufe oder Wertgegenstände nie unbeaufsichtigt!
- Erstatten Sie im Falle eines Diebstahles sofort Anzeige und lassen Sie Ihre Karten sperren!

GEMEINSAM.SICHER
in Neunkirchen

Wasserablesung

In den vergangenen Jahren wurde bereits ein Großteil der Wasserzähler auf **Funkzähler** ausgetauscht. Die Ablesung dieser Zähler erfolgt durch den Wassermeister.

Die Haushalte mit den „alten“ Zählern erhalten in den nächsten Tagen ein Selbstableseformular mit allen wichtigen Informationen per Post.

Danke für Ihre Mithilfe!

Wenn das neue Jahr mit Feuerwehrsirenen beginnt

Das neue Jahr wird traditionell mit großem Jubel empfangen, begleitet von Raketen und Feuerwerken. Leider enden jedoch viele Feiern mit Verletzungen, da einige Personen den Umgang mit Pyrotechnik unterschätzen.

Welche Versicherungen zahlen eigentlich bei Silvesterschäden?
Grundsätzlich gilt: Wenn beim Zünden einer Feuerwehrrakete oder durch einen Böller ein anderer zu Schaden kommt, übernimmt das die private Haftpflichtversicherung. Dafür ist allerdings Voraussetzung, dass der Schaden nicht vorsätzlich herbeigeführt und alle gesetzlichen Vorschriften eingehalten wurden.

Was ist gesetzlich verboten?
Das Abschießen von Feuerwehrkskörpern ist im Pyrotechnikgesetz § 38 geregelt. Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 ist im Ortsgebiet verboten. In der Nähe von Krankenhäusern, Kinder-, Alters-, Erholungsräumen, Kirchen, Gotteshäusern sowie Tierheimen und Tiergärten dürfen grundsätzlich keine Feuerwerke abgeschossen werden.

Wer zahlt Schäden an privaten Kraftfahrzeugen?
Der Verursacher eines Schadens ist in dem Trubel der Silvesternacht meistens nicht ausfindig zu machen. Am besten das Auto in einer Garage oder auf einem sicheren Stellplatz parken. Ansonsten empfiehlt sich eine Kaskoversicherung, die das Auto im Falle eines Park- bzw. Feuerschadens schützt.

Wenn aber das eigene Haus zu Schaden kommt, kommt die Eigenheimversicherung dafür auf. Wie ist allerdings die Rechtslage, wenn die eigene Rakete auf Abwege geraten ist? In diesem Fall springt die Eigenheimversicherung nur dann ein, wenn grobe Fahrlässigkeit versichert ist und das Abschießen von Feuerwerken behördlich erlaubt ist. Falls die Rakete im Ortsgebiet gezündet wurde (Verstoß gegen behördliche Auflage), spricht man von einer Obliegenheitsverletzung. In diesem Fall steigt die Versicherung aus.

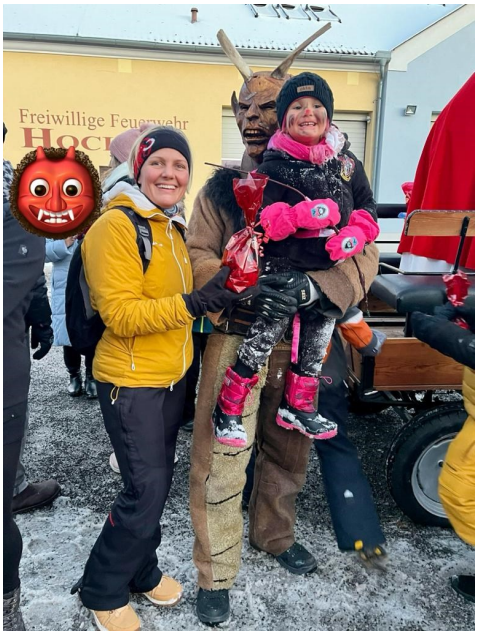
NV
Die Niederösterreichische Versicherung

Die FF Hochegg berichtet…

Im November führten wir unsere diesjährige **Haussammlung** durch. Für Ihre **großzügige Spendenbereitschaft** möchten wir uns herzlich bedanken!

Bei herrlichem Winterwetter fand am 3. Dezember der traditionelle **Hochegger Krampusumzug** statt. Es kam der Nikolaus auf der Kutsche und brachte den Kindern eine kleine Überraschung. Der Krampusrummel der von der Krampusgruppe die **„Zewara Ruinenteifl´n“** unterstützt wurde, war sehr gut besucht.

Bei köstlicher Kulinarik sowie warmen und kalten Getränken konnte man sich stärken. Abschließend gab es einen Fackellauf.



Nur durch Ihre Besuche bei unseren Veranstaltungen und große Spendenbereitschaft bei der jährlichen Haussammlung können wir die Ausrüstung unserer Feuerwehr stets instand halten und Neuanschaffungen tätigen.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hochegg möchten sich für jede Art Ihrer Unterstützung herzlich bedanken. Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei **ALLEN Sponsoren** die uns immer wieder mit Geld- und Naturalspenden tatkräftig unterstützen.

Advent die besinnliche Zeit des Jahres bringt jedoch auch seine Gefahren mit sich. Zu keiner anderen Zeit brennen in Haushalten mehr Kerzen als in der Weihnachtszeit. Demnach ist auch die Wahrscheinlichkeit eines Brandes in dieser Zeit viele mal so hoch wie im Rest des Jahres. Wir wollen wiederholt auf die Gefahren, der Adventskranz- und Christbaumbrände, hinweisen.

Folgende Punkte sollten Sie unbedingt beachten um sicher durch den Advent zu kommen:

- Oberstes Gebot ist es, Kerzen nur auf frischen Bäumen oder Kränzen zu verwenden.
- Ein trockener Christbaum oder Adventskranz birgt eine große Brandgefahr.
- Zünden Sie daher nur Kerzen an, wenn der Baum noch nicht ausgetrocknet ist.
- Achten Sie darauf, dass über den Kerzen keine Äste sind, die Feuer fangen können.
- Verwenden Sie niemals Sternwerfer - Funkensprüher im Gebäudeinneren.
- Lassen Sie Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen.
- Halten Sie einen mit Wasser gefüllten Kübel oder einen Feuerlöscher bereit.
- Stellen Sie den Baum standsicher und nicht zu nahe an brennenden Gegenständen auf.

Sollte es dennoch zu einem Brand kommen, zögern Sie nicht und rufen den

FEUERWEHRNOTRUF 122

365 TAGE - 24 STUNDEN

UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hochegg wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2024.

Die FF Grimmenstein-Markt berichtet…

Liebe Grimmensteinerinnen und Grimmensteiner!

Haussammlung im November:

Wir möchten uns für Ihre Spendenbereitschaft bei der diesjährigen Haussammlung recht herzlich bedanken. Dies ist eine der wichtigsten Einnahmequellen für die Finanzierung unseres Feuerwehrbetriebes. Die diesjährigen Spenden werden für den Ankauf eines **Versorgungsfahrzeuges** verwendet.

Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold:

Am 07.10.2023 hat **Marco Beisteiner** in Tulln mit Bravour das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold erworben. Wir gratulieren ihm recht herzlich zu diesem großartigen Erfolg.

Punschstand beim FF-Haus:

Am 22. Dezember wird es beim Feuerwehrhaus ab 15:00 Uhr einen **Punschstand** geben, organisiert wird dies von unseren **jungen Feuerwehrmitgliedern**. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Um **Christbaumbrände** zu vermeiden, bitten wir Sie, die folgenden Regeln zu beachten:

- Wenn Sie den Baum bereits zu Hause haben, lagern Sie ihn draußen oder stellen sie ihn in Wasser, damit er nicht austrocknet, denn trockene Bäume brennen eher.
- Sorgen Sie beim Aufbau für einen sicheren Stand, damit er nicht umfallen kann.
- Halten Sie Abstand zu Vorhängen oder leicht brennbaren Gegenständen.
- Kerzen nicht direkt unter einem Ast anbringen (Mindestabstand von ca. 20 cm).
- Kerzen von oben nach unten und von hinten nach vorne anzünden.
- Sternspritzer wenn möglich vermeiden.
- Handfeuerlöscher oder einen Kübel mit Wasser griffbereit in der Nähe des Baumes aufstellen.
- Kinder und Haustiere bei brennenden Kerzen auf keinen Fall unbeaufsichtigt lassen.

Einsatzgeschehen: Die aktuellsten Einsätze sowie Berichte finden sie auf unserer Homepage unter **www.ffgrimmenstein.at!**

Abschließend **danken** wir nochmals **für Ihre Unterstützung**, die sie uns auch heuer wieder entgegengebracht haben und wünschen Ihnen **Gesundheit** und **Erfolg** für das kommende Jahr. Zudem wünschen wir Ihnen eine nicht allzu hektische Vorweihnachtszeit, ein **schönes Weihnachtsfest** und einen sicheren, unfallfreien Rutsch ins **Jahr 2024**!

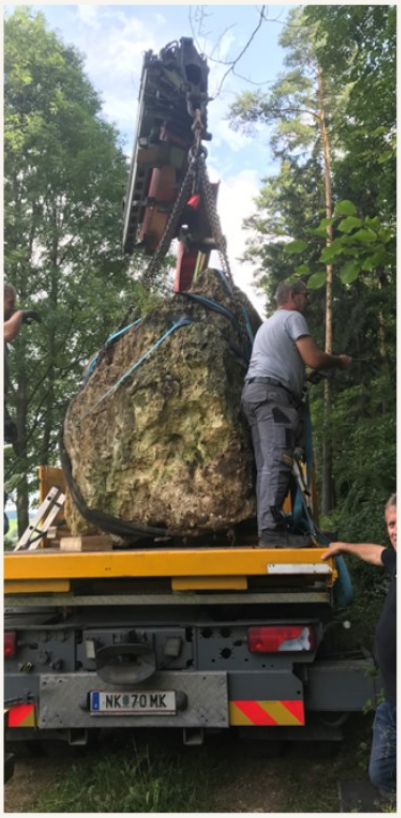
Die Kameradinnen und Kameraden
der FF Grimmenstein-Markt

Gasthof Tanzler

Wechsel-Bundesstraße 70 • 2840 Grimmenstein
Telefon: 0 26 44 / 72 17
Sämtliche Feiern und Veranstaltungen!

1945 – 2018

DAS GRIMMEN STEIN



DAS GRIMMENSTEIN
Marc & Maximilian

Aus dem Kindergarten Grimmenstein...

In diesem Kindergartenjahr haben wir schon vieles erlebt, aber zu Beginn möchten wir noch über unseren **Besuch am Sportplatz**, der kurz vor den Sommerferien stattgefunden hat, berichten. Wir waren vom **Elternbeirat** und dem **Sportverein Grimmenstein** unter dem Motto „Spiel und Spaß am Sportplatz“ eingeladen. Es waren lustige Stationen für uns vorbereitet, die die Kinder mit viel Geschick absolvierten. Stärken durften wir uns bei Wurst- bzw. Käsesemmeln und Saft. Der krönende Abschluss war ein Fußballmatch zwischen den Kindern und den Betreuerinnen bzw. Pädagoginnen, das die Kinder für sich entschieden. Wir möchten uns im Nachhinein noch ganz herzlich bei allen bedanken, die diesen Vormittag ermöglicht haben. Es ist für uns eine Bereicherung, solche Vereine in Grimmenstein zu haben, die wirklich Großartiges für die Kinder bieten.

Da die kleinen Sonnenblumenpflänzchen in unserem Garten im Herbst zu prächtigen Blumen herangewachsen sind, haben wir dieses Thema mit den Kindern gezielt erarbeitet. Unter anderem haben wir **Sonnenblumenweckerl** gebacken, die auch unsere Eltern beim Elternabend probieren durften.

Im Oktober war das **„Team Sieberer“** bei uns zu Besuch. Die Kinder hatten die Möglichkeit, „Lisa und Lukas“ zum Thema „Andere pflegen und einander helfen“ bei diesem Mitspieltheater zu unterstützen.

Im November fand unser **Laternenfest** in der Kirche statt. Es war wieder ein wunderbares Fest und wir wollen uns auf diesem Weg bei unserem Elternbeirat für die wertvolle Unterstützung bedanken.

Am 6. Dezember feierten wir das **Nikolausfest**. Mit großer Begeisterung zeigten die Kinder, was sie gelernt hatten. Die Kinder erhielten ein großes Lob vom Nikolaus, der von unserem Herrn Bürgermeister gespielt wurde. Auch bei ihm wollen wir uns noch einmal herzlich bedanken.

Nun freuen wir uns schon auf Weihnachten. Unseren heurigen Adventkalender finden die Kinder besonders spannend. Täglich öffnen wir gemeinsam einen Stern, in dem eine besondere weihnachtliche Aktivität zu finden ist, die die Kinder an diesem Tag ausführen dürfen. Großen Spaß haben die Kinder auch mit dem frischen Schnee. Rodeln, Schneemann bauen, Schnee schaufeln und vieles mehr wurde schon ausprobiert.

An dieser Stelle wollen wir ein Herzliches Dankeschön an alle aussprechen, die uns immer wieder unterstützen und gut mit uns zusammenarbeiten.

Wir wünschen euch allen frohe Weihnachten,
alles Gute, viel Glück und Gesundheit
für das Jahr 2024!
Die Kindergartenkinder und das Team
des Kindergartens Grimmenstein

Der Kindergarten Hochegg erzählt…
Die ersten Monate sind wie im Fluge vergangen und wir können auf eine spannende und abwechslungsreiche Zeit zurückblicken:

Jedes Monat wollen wir ein **neues Märchen** erleben: Im September hörten wir das Märchen vom Rübenziehen und spielten dieses auch in verschiedenen Formen nach.

Im Herbst beschäftigten wir uns mit dem Thema **„Obst und Gemüse“:** Dabei lernten wir viel Wissenswertes über die Früchte des Herbstes, führten Experimente aus und natürlich durfte auch das Verkosten nicht fehlen. Ein großes Dankeschön an unsere zwei **Praktikantinnen Nina Seiberl** und **Daniela Augusta**, mit denen wir viele neue, lustige Aktivitäten erleben dürfen.

Kastanien dürfen bei uns im Herbst auch nicht fehlen: Die Kinder lieben es, damit zu experimentieren, besonders viel Freude macht das Nachlegen von Kindern, aber auch andere Kunstwerke sind mit Kastanien entstanden.

Kroko und **Sonja** waren im Oktober auch schon zu Besuch bei uns im Kindergarten, das ist jedes Mal ein Highlight: Das lustige Krokodil und Sonja haben uns gezeigt, wie wir unsere Zähne richtig putzen und jetzt dürfen wir auch wieder jeden Tag unsere Zähne im Kindergarten putzen.

Zum Thema **„Demokratie“** gab es im November ein Theater, welches für die Kinder mit viel Spannung, Action und Tanz verbunden war. Wir danken **Gabriella Putz** für die sehr gelungene Vorstellung, bei welcher die Kinder sich schon im demokratischen Abstimmen einüben konnten.

Unsere Laternenlieder sangen die Kinder beim **Laternenfest** wirklich sehr tüchtig und mit voller Begeisterung, die Kinder teilten anschließend auch ihr selbstgebackenes Kipferl mit ihrer Familie.
Auch in der **Advent- und Weihnachtszeit** haben wir noch einiges vor, der Nikolaus kommt zu uns in den Kindergarten, dann wollen wir die Waldpension besuchen und ein Weihnachtsfest gibt es natürlich auch im Kindergarten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen herzlichst bedanken, die uns immer wieder helfen und unterstützen, den Eltern, der Gemeinde, der FF Hochegg, Fam. Hirsch sowie Herrn Pfarrer Ulrich.

Das Kindergartenteam, sowie die Kindergartenkinder wünschen Allen ein friedliches, gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr!
Gabi, Uli, Erna, Sandra

Aus dem Klassenzimmer der Volksschule Grimmenstein erzählt…

Nahtstellenstunde mit den Kindergärten

Am 1.12.2023 fand die erste **Nahtstellenstunde** mit den Kindern aus den Kindergärten Grimmenstein und Hochegg statt.

Die Kinder der 4. Klasse lasen eine Bildgeschichte des Kamishibai Erzähltheaters vor, danach wurden gemeinsam Bilder zur Geschichte angemalt. Jedes Kindergartenkind hatte sein Lieblingsbuch mit und gemeinsam mit den Schulkindern wurde daraus vorgelesen. In Gruppen aufgeteilt, konnten die Kinder auch die verschiedenen Räume des Schulhauses erkunden.

Alle hatten eine schöne und entspannende Lesestunde! Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch!

Blaulicht – Projekt in der VS Grimmenstein

Im Oktober drehte sich bei uns alles um Erste Hilfe und die Blaulichtorganisationen. Im Sachunterricht arbeitete jede Klasse mit dem Helfi-Heft, denn Erste Hilfe ist nicht nur sehr wichtig, sondern kann auch kinderleicht sein. Dieses Wissen wurden bei einem Workshop mit Carola vom Roten Kreuz nochmals vertieft. Hier übten die Kinder, wie man Verbände anlegt und eine Herzrhythmusmassage durchführt. Weiter ging es mit einem Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr in Grimmenstein. Wir besichtigten das Feuerwehrhaus und durften dabei auch die Feuerwehrautos und Gerätschaften einmal aus der Nähe sehen.

Im Rahmen des Projekts durfte auch die Bergrettung nicht fehlen. Gemeinsam mit den Bergrettern der Ortsstelle Aspang wurden die Kinder einen Vormittag lang selbst zu Bergrettern und haben neben den wichtigsten Infos für eine Bergtour auch selbst ausprobieren dürfen, wie ein Verletzter am Berg geborgen wird. Wir bedanken uns bei allen Freiwilligen Helferinnen und Helfern der Organisationen für ihren lehrreichen Einsatz!

Projekt „Schülerzeitung“ der IBF - Gruppe

Die Kinder der IBF-Gruppe werden heuer, neben dem Einstudieren des Krippenspiels, auch eine Schülerzeitung gestalten. Dazu besuchte uns Herr **Philipp Grabner** von der **NÖN** am 30.11.2023 in der Schule! Er beantwortete uns viele Fragen über die Arbeit von Journalisten und das Gestalten einer Zeitung. Mit zahlreichen Infos und Tipps gestärkt, können die Schülerinnen und Schüler nun loslegen und die Arbeit an der Schülerzeitung aufnehmen!

Advent in der VS Grimmenstein

Auch die Adventzeit wird in der VS durch traditionelle, aber auch neue Impulse gemeinsam gestaltet und gelebt. Jeden Montag treffen wir uns alle in der Früh zu einer **kleinen Andacht** um den großen Adventkranz in der Aula. Es werden Lieder, Gebete, Gedichte und Texte von Kindern verschiedener Stufen dargebracht. Täglich bringen die Kinder der 4. Stufe einen Gedanken des „Gute-Taten-Adventkalenders“ in die Klassen. Mittwochs ist immer „Stilletag“, an dem die Kinder passend zur ruhigen Adventzeit nur in Flüstersprache agieren. Auf besonders wertschätzenden Umgang miteinander wird in dieser Zeit ganz besonders geachtet!

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen das Team der VS Grimmenstein und VD Birgitt Heissenberger

Die Mittelschule berichtet….

Wir LehrerInnen bieten im Rahmen der **„Gesunden Schule“** unter der Leitung von Herrn Fachlehrer **Philipp Bauer** ein vielseitiges Angebot für unsere Schülerinnen und Schüler an.

Aufgeschnittenes Obst und Gemüse erwartet die Schülerinnen und Schüler dieses Schuljahr in der großen Pause. Gefördert von der EU und der AgrarMarkt Austria, geliefert vom Nah&Frisch in Edlitz, werden die Äpfel, Karotten und Gurken vom Schulpersonal sowie von einigen freiwilligen Kindern gewaschen und aufgeschnitten.

Im Dezember, Jänner und Februar bieten wir den Kindern während der großen Pause wieder heißen Tee an. Die SchülerInnen der 4. Klasse versorgen uns dieses Jahr wieder mit selbstgemachten Aufstrichen und frischem Brot.
Zum Trinken stehen den Kindern jederzeit zwei Trinkbrunnen zur Verfügung, bei denen sie ihre Trinkflaschen auffüllen können.

Wir wollen als Schule einen Beitrag für eine gesündere Ernährung leisten und bedanken uns bei allen SchülerInnen und Eltern, die uns bei den Projekten so tatkräftig unterstützen.

Tag der Volksschule

Die LehrerInnen der Mittelschule Edlitz freuten sich über den Besuch der 4. Klasse der VS Edlitz sowie der 4. Klasse der VS Grimmenstein. Nach einer musikalischen Aufwärmrunde und einem frischen Pizzabrötchen in der Schulküche startete unsere Schultour.

Die SchülerInnen der 4. Klasse fungierten als Guides und führten durch die Schule. Bei jeder der 6 Stationen erhielten die Kinder einen tieferen Einblick in den Schulalltag an der MS Edlitz.

In der Bibliothek übten sich die Kinder bei einem Lesetheater, im Physiksaal erstaunte der Versuch „Blue-Bottle“ und im Werkraum bastelten sie einen Traumfänger. Ein Geschicklichkeitsparcours im Turnsaal, Roboter im Informatikraum sowie ein Österreich-Quiz standen ebenfalls am Programm.
Nach der abwechslungsreichen Reise durch unsere Schule endete der Tag der Volksschulen wieder mit einer musikalischen Darbietung.

Unsere ersten beiden Klassen genossen mit ihren LehrerInnen Nadine Harather und Stefan Ehrenhöfer zwei Stunden im Schnee. Eifrig wurden Schanzen gebaut, Schneeballschlachten ausgefochten und Geschwindigkeitsrekorde aufgestellt.

Die Lehrerinnen und Lehrer der Mittelschule Edlitz

Advent in Grimmenstein!

In einem Rückblick auf unsere bereits stattgefundenen Adventveranstaltungen dürfen wir dankbar auf zauberhafte Momente zurückblicken, die nicht nur die Vorfreude auf das Christkind verkürzten, sondern auch gemeinsame Erinnerungen schufen, die die festliche Jahreszeit unvergesslich machen:

Beim Krampusumzug in Hochegg am 3. Dezember waren auch die „Zewara Ruinenteifln“ aus Zöbern vertreten.

Am 3. Dezember war auch der Nikolaus mit seinem Traktor und den Helferleins unterwegs und verteilte entlang der Gehsteige und in den Siedlungen Nikolaussackerl an die Kinder.

Am 5. Dezember fand auch wieder der Krampusumzug des SV Grimmenstein am Rathausplatz in Grimmenstein statt. Auch der Nikolaus kam vorbei und verteilte seine Gaben.

Advent in Grimmenstein!

Der Adventmarkt am 8. Dezember am Rathausplatz... klein, traditionell und gemütlich. Kein Drängeln in den Menschenmassen, hier geht es besinnlich mit guter Stimmung durch den Advent.

„Der Klang der Weihnacht“ - ein besonderes Ereignis beim Adventmarkt ist das Turmblasen der **„Grimmensteiner Blechbläser“.**

Die kleinen Holzhütten waren gefüllt mit liebevoll gefertigten Schätzen, von kunstvollen Handarbeiten bis zu einzigartigen Dekorationen.

Kekse backen für das Christkind und Lebkuchen verzieren - in der **Backwerkstatt** ging‘s ganz schön zu!

Die **Bastelstube** weckt die Kreativität der Kinder! Strohsterne binden, Bilder malen oder ein Geschenk basteln - für jedes Kind eine schöne Gelegenheit, dem Christkind bei der Arbeit zu helfen.

KATRIN HALLER

Psychosoziale Beratung

für Erwachsene und Jugendliche ab 14 J.

(in Ausbildung unter Supervision)

KATRIN HALLER

INDIVIDUELLE LEBENS • PROZESS • BEGLEITUNG

PRAXIS IN 2700 Wiener Neustadt

Gymelsdorfer Gasse 48, Stg. 4, Top 9

office.katrinhaller@gmail.com

0650 392 65 99

INTEGRATION VON

Ängsten, Sorgen, Krisen,
Mobbing, Stresssituationen,
belastenden und überfordernden
Lebensereignissen.

STÄRKUNG DURCH

meine tiefgehende, individuelle,
kreative und einfühlsame Begleitung.

AUSRICHTUNG HIN ZU

Freiheit und Verbindung,
Rückanbindung an die eigene Essenz,
Lebendigkeit und Leichtigkeit im Leben,
Authentizität, Selbstwahrnehmung,
Mut, den eigenen Weg zu gehen !

Mittelpunkt meiner Begleitung sind die Bedürfnisse,
das Wohlbefinden und die Ziele
JEDES EINZELNEN !

Es ist immer noch mein Leben.
Sie leben zuhause und benötigen Unterstützung für den Alltag? Engagierte Mitarbeiter*innen unterstützen Sie durch Heimhilfe sowie Hauskrankenpflege. So können Sie geruhsam und selbstbestimmt in Ihrem gewohnten Umfeld bleiben.

Michaela Markovic— Leiterin Caritas Pflege Zuhause
CARITAS Pflege Zuhause Aspang und Warth
0664-825 22 90, www.caritas-pflege.at/noe-ost

Informationen zum ÖBB Fahrplan 2024

Am 10. Dezember 2023 tritt der ÖBB Fahrplan für das Jahr 2024 in Kraft. Auch diesmal haben die ÖBB zahlreiche Verbesserungen sowie neue Verbindungen im Gepäck.

Im Nah- und Regionalverkehr werden wir mit einem Plus von 4,5 Millionen Angebotskilometern den Umstieg auf Bahn und Bus für Pendlerinnen und Pendler, Schülerinnen und Schüler und Urlaubsgäste in Österreichs Regionen zusätzlich attraktivieren.

Mit dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 verbessern die ÖBB das Mobilitätsangebot in ganz Österreich, somit auch in der Ostregion (Wien, Niederösterreich, Burgenland) noch weiter. Unter anderem bekommt der Nah- und Regionalverkehr mit dem CJX9 Zuwachs. Die neue, schnelle Nahverkehrslinie fährt in nur 25 Minuten von Wien über Baden nach Wr. Neustadt und anschließend weiter nach Payerbach-Reichenau. Schneller geht es mit dem „Wienerwald-Sprinter“ auch von Wien nach St. Pölten und retour. Mit dem Fernverkehr können Reisende von Wien noch öfter nach Deutschland und Polen fahren. Auch nach Villach und retour kommt eine zusätzliche Verbindung hinzu.

© ÖBB/Harald Eisenberger

Mehr Informationen zum Fahrplanwechsel könne über den QR-Code abgerufen werden:

2024	Grüne Tonne	Restmüll	Bio Tonne	Papier
Jänner	9.	19.	3., 17., 31.	24.
Februar	6.	23.	14., 28.	
März	5.	29.	13., 27.	27.
April	9.	26.	10., 24.	
Mai	7.	24.	8., 22.	29.
Juni	11.	28.	5., 19.	
Juli	9.	26.	3.,17.,31.	31.
August	6.	30.	14., 28.	
September	3.	27.	11., 25.	
Oktober	1.	25.	9., 23.	2.
November	5.	22.	6., 20.	
Dezember	10.	20.	4., 18.	4.

Wichtiger Hinweis: Die Müllsäcke bzw. die Tonnen sind am Abfuhrtag **ab 6:00 Uhr** am Straßenrand bereitzustellen.
Zusätzlicher Müll neben den Tonnen, wird nicht mitgenommen, außer dieser befindet sich in den dafür vorgesehenen Müllsäcken des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen.
Die Müllsäcke sind am Gemeindeamt gegen Aufpreis erhältlich.

Leise rieselt die Gefahr
Wintereinbruch – Risiken und Schutzmaßnahmen für Privatpersonen

Ungeräumte Gehsteige und Dachlawinen können dem Hausbesitzer zum Verhängnis werden. Auch eine professionelle Schneeräumung entbindet den Liegenschaftseigentümer nicht gänzlich von der Verantwortung. **Hausbesitzer sind verpflichtet, die angrenzenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee freizuhalten und bei Glatteis zu bestreuen.** Wer seine Räumungspflicht vernachlässigt, muss mit Geldstrafen und Schadensersatzforderungen rechnen. Dies gilt auch dann, wenn die Wetterprognose versagt hat und es in der Nacht überraschend zu schneien beginnt. Bei Schnee und Glatteis müssen die EigentümerInnen die Gehwege und auch den Grund, der bis zu drei Meter von der Grundstücksgrenze entfernt ist, räumen und streuen.

Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, muss der Straßenrand in 1 Meter Breite freigelegt werden. Hauseigentümer haben auch für die Entfernung von Dachlawinen und Eisbildungen auf den Dächern zu sorgen.

Wofür haften Gemeinden?
Gemeinden haften für die Räumung und Streuung von Gehsteigen bei Gemeindegebäuden und von Gemeindestraßen. Als Wegehalter besteht die Haftung bei grober Fahrlässigkeit, also z.B. wenn die Räumung gänzlich verabsäumt wurde.

Was bringt eine Haftpflichtversicherung?
Unsichere Rechtslage bei Dachlawinen, große Belastung bei eigener Schneeräumung, Restrisiko bei Beauftragung einer Schneeräumungsfirma – Gründe genug, eine Haftpflichtversicherung abzuschließen. Hausbesitzer brauchen eine Haus- und Grundbesitzhaftpflichtversicherung – eine Privathaftpflichtversicherung im Rahmen der Haushaltsversicherung reicht nicht aus!

Zuständigkeiten
Schneeräumung und Sandstreuung

Name	Telefon	Verantwortlichkeit
Karl Leeb	0664/6191813	Neubaugasse, Waldgasse, Quellenweg, Sonnwendgasse, Feldgasse, Wiesengasse, Roseggergasse, Prof.-Robert-Vogel-Straße, Panoramastraße, Himbergerstraße, Heißenhofstraße, Kalihofweg, Maierhöfen, Zierhofweg, Steinbruchweg, Föhrenweg, Johann-Heissenbergerweg, Zufahrt Waldpension
Patrick Hackl	0664/9143879	Sandstreuung für den gesamten Ortsteil Hochegg inkl. Quellenweg, Himbergerstraße, Heißenhofstraße, Kalihofweg
Franz Ungersböck	02642/53381	Güterweg Raifbach, Zufahrt zu den Häusern Haselbacher und Hofstetter, Jägersteig
Marktgemeinde Grimmenstein	02644/7203	Kunstgraben, Ebener Straße, Kulmweg, Sandstreuung: Grüb und alle übrigen Straßen u. Plätze
Dominik Ungersbäck	0676/3303500	Karl-Schrammel-Siedlung, Güterweg Lucka, Hütten-Berg Schneeräumung
Alfred Kölbel	02644/8257	Güterweg Lucka - Sandstreuung

Bitte sämtliche Straßenzüge von parkenden Autos freihalten, damit eine reibungslose Schneeräumung gewährleistet werden kann! Bei Anregungen oder Missständen bitte um Kontaktaufnahme mit unseren Gemeindearbeitern Andreas Pürrer (0680/2055290) oder Alois Mitsch (0664/1221280).

FREIWILLIGE FEUERWEHR
GRIMMENSTEIN-MARKT
PUNSCHSTAND
Einladung zum Punschstand
der FF Grimmenstein-Markt
22.12.2023
ab 15:00 Uhr
Selbstgemachter Glühwein, Glühmost und Kinderpunsch
Chili con Carne, Erdäpfelrösti, Waffeln und Kekse
Auch für kühle Getränke ist natürlich bestens gesorgt
Für jeden ist etwas dabei
http://www.ffgrimmenstein.at
Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Ankauf von Ausrüstungsgegenständen zugute.
Für den Inhalt verantwortlich: FF Grimmenstein-Markt, Kdt. HBI Markus 1 Ungersböck,
Am Steinfeld 10, 2840 Grimmenstein, Tel.: 0664/6253016

Das "Best of" von und mit
Herbert Steinböck und Thomas M. Strobl
HOCHEGG GRIMMENSTEIN
Wilde Mischung
Vorverkauf:
€ 28,--
Abendkasse:
€ 30,--
Karten am Gemeindeamt Grimmenstein und auch auf www.eventjet.at erhältlich!
Freitag, 12. Jänner 2024, 19:30 Uhr
Kulmriegelsaal „Das GrimmenStein",
Wechsel-Bundesstraße 70, 2840 Grimmenstein

HOCHEGG GRIMMENSTEIN
10. ORGELKONZERT
DER MARKTGEMEINDE
GRIMMENSTEIN
SONNTAG 14. JÄNNER, 16 UHR
Kirche "St. Josef"
in Grimmenstein
Werke von Muffat, Frescobaldi, Bach,
Haydn, Böhm, u.a. gelangen zur
Aufführung
Orgel: Ines Schüttengruber
Moderation: Angelika Gausterer-Wöhrer
Alle sind dazu herzlich eingeladen!

KINDER
MASKENBALL
Sonntag,28.01.2024
in Grimmenstein im Wirtshaus „Das GrimmenStein"
Beginn
14:00
Uhr
SCHÄTZSPIEL
KASPERLTHEATER
SCHMINKECKE
Um Tischreservierung für zu Mittag wird gebeten
unter 0677/6151 8281 (Wirtshaus „Das GrimmenStein")
Veranstalter:
Marktgemeinde Grimmenstein

Termine

Termin	Veranstaltung	Ort
Donnerstag, 21. Dezember 19:30 Uhr	**Musikantenstammtisch**	Gasthof Pichler
23. und 24. Dezember 09:00 - 13:00 Uhr	**Zahnärztlicher Notdienst DDr. Hahn**	Edlitz
Sonntag, 24. Dezember 15:00 Uhr	**Kinder-Weihnachtsandacht**	Kirche „St. Josef“ Grimmenstein
Sonntag, 24. Dezember	**Christmetten: Hochegg: 20:00 Uhr Grimmenstein: 22:00 Uhr**	Kapelle Hochegg Kirche „St. Josef“ Grimmenstein
Montag, 25. Dezember 8:15 Uhr	**Weihnachtshochamt**	Kirche „St. Josef“ Grimmenstein
Samstag, 30. Dezember 18:00 Uhr	**Perchtenlauf mit den „Hochegger BergBartln“**	Festinfrastruktur Grimmenstein
Montag, 8. Jänner	**Kostenlose Christbaumentsorgung**	Gemeindegebiet
Freitag, 12. Jänner 19:30 Uhr	**„Wilde Mischung“ Kabarett mit Herbert Steinböck & Thomas M. Strobl**	Wirtshaus „Das GrimmenStein“
Sonntag, 14. Jänner 16:00 Uhr	**Traditionelles Orgelkonzert der Marktgemeinde Grimmenstein**	Kirche „St. Josef“ Grimmenstein
Sonntag, 28. Jänner 14:00 Uhr	**Kindermaskenball**	Wirtshaus „Das GrimmenStein“

Wochenenddienste Ärztebereitschaft

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.
ÄrztInnen mit §2 Kassenvertrag sind nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden und Feiertagen Bereitschaftsdienste zu leisten.

Ordinationszeiten sind telefonisch zu erfragen:

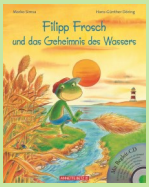
Dr. Ursula Pilz, Grimmenstein, 02644/7227
Dr. Wilfried Wiebecke, Warth, 02629/2540
Dr. Alexandra Hadler, Scheiblingkirchen, 02629/5000
Dr. Paul Wilscher, Edlitz, 02644/6018

Andernfalls wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheitshotline 1450**, in **lebensbedrohlichen** Situationen an die **Rettung** 144 und in der Nacht von 19:00 - 7:00 Uhr an den **NÖ Ärztedienst 141**.

Geschenktipp: Kabarettkarten

Sind Sie noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Wir haben genau das Richtige für Sie! Schenken Sie gute Laune und gemeinsame Zeit bei einem Kabarettabend mit und von Herbert Steinböck und Thomas M. Strobl am Freitag, dem 12. Jänner 2024 im Wirtshaus „Das GrimmenStein“ in Grimmenstein.

Karten sind zum **Vorverkaufspreis** von **€ 28,00** am Gemeindeamt Grimmenstein und **online** auf ***www.eventjet.at*** erhältlich (Abendkasse: € 30,00)

Vorankündigung: **Marko Simsa** und seine Musiker erzählen die Geschichte von Filipp Frosch und dem Geheimnis des Wassers. Es erwartet euch eine musikalische Reise, die zum Mitsingen und Mitmachen einlädt!

Datum: Sonntag, 17. März 2024, 15:00 Uhr
Ort: Grimmenstein (genaueres wird noch bekannt gegeben)
Dauer: 55-60 Minuten
Altersempfehlung: 4-9 Jahre